

## Die Arbeitgeber zeigen sich im Q2 2018 verhalten positiv

Laut dem aktuellen Arbeitsmarktbarometer der ManpowerGroup berichten Österreichs Arbeitgeber für den Zeitraum April bis Juni 2018 positive Signale am Arbeitsmarkt. 13% der befragten 750 Unternehmen planen, neue Mitarbeiter einzustellen. 5% kalkulieren, Personal abzubauen. 82% der Unternehmen gehen davon aus, den Personalstand unverändert zu lassen. Daraus ergibt sich für Q2 2018 ein Netto-Beschäftigungsausblick von +8%. Saisonal bereinigt liegt dieser Wert bei +6%.

**Netto-Beschäftigungsausblick +/-0% (saisonal bereinigt)**

- ↔ -6 Prozentpunkte vs. Q1/18
- ↔ +/-0 Prozentpunkte vs. Q2/17

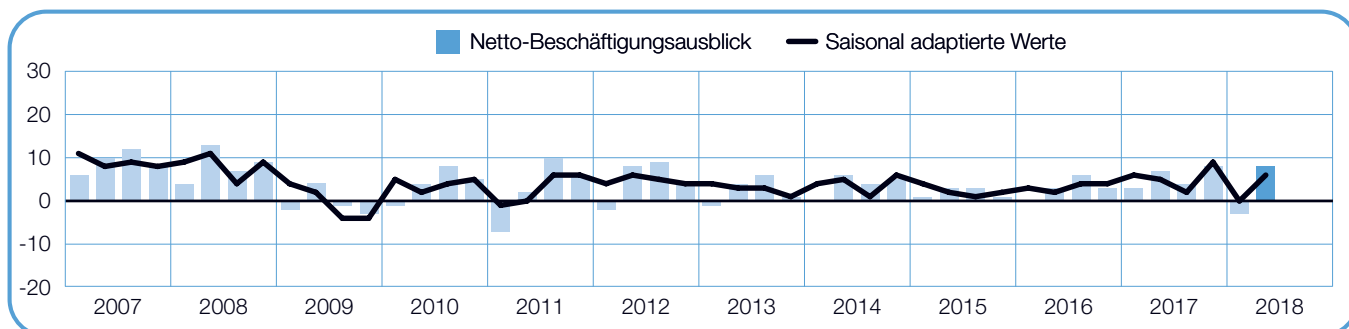
“ Der aktuelle Arbeitsmarktbarometer prognostiziert mit einem bereinigten Netto-Beschäftigungsausblick von +6% erfreuliche Beschäftigungsaussichten in fast allen Bundesländern für die kommenden drei Monate“, erklärt Erich Pichorner, Geschäftsführer von ManpowerGroup Österreich. „Besonders erfreuliche Prognosen gibt es für Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich und Vorarlberg.“

**Erich Pichorner**  
 Geschäftsführer ManpowerGroup Österreich

Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste Arbeitsmarktstudie mit knapp 59.000 Interviews von Arbeitgebern in 44 Ländern und Regionen. Sämtliche Detailanalysen auf globaler Ebene, nach Bundesländern und Wirtschaftssektoren finden Sie unter [www.manpower.at](http://www.manpower.at) sowie unter [www.experis.at](http://www.experis.at).

In diesem Report wird der Begriff „Netto-Beschäftigungsausblick“ verwendet. Dieser Prozentwert ergibt sich aus der Differenz der Einschätzung der Arbeitgeber, ob sie Personal einstellen oder reduzieren möchten. Er wird sowohl nach Ländern und Regionen als auch nach Branchen aufgeschlüsselt. Zudem wird er saisonal bereinigt, um jahreszeitlich bedingte Schwankungen herauszurechnen. Die Daten im Text sind – wenn nicht anders angegeben – saisonal bereinigt.

	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
<b>Apr-Jun 2018</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
Jän-März 2018	6	9	84	1	-3	0
Okt-Dez 2017	12	4	83	1	8	9
Jul-Sept 2017	7	3	90	0	4	2
Apr-Jun 2017	12	5	81	2	7	5

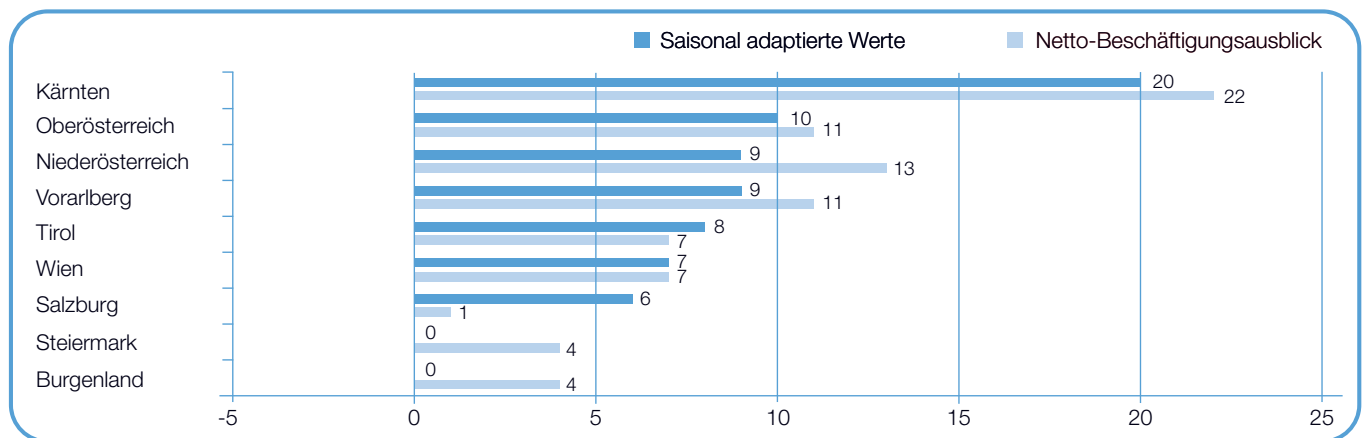


## Q2/2018 Vergleich nach Unternehmensgrößen

Firmengröße	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
<b>Kleinstunternehmen</b> < 10	12	4	84	0	8	6
<b>Kleine Unternehmen</b> 10-49	14	6	79	1	8	7
<b>Mittlere Unternehmen</b> 50-249	20	10	70	0	10	14
<b>Große Unternehmen</b> > 250	37	4	59	0	33	29

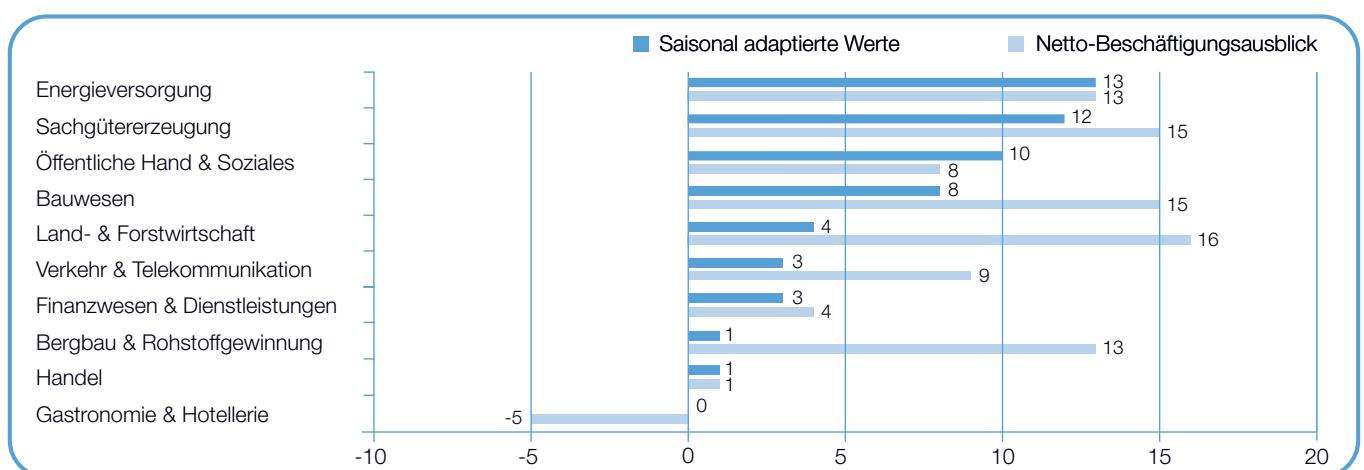
Betrachtet man die Unternehmen nach deren Unternehmensgröße, so berichten vier von vier Größenkategorien ein Jobwachstum in Q2 2018. Die besten Jobchancen bieten Großunternehmen mit einem Ausblick von +29%. Den schwächsten Ausblick geben Kleinstunternehmen mit +6%.

## Q2/2018 Vergleich nach Bundesländern



Arbeitgeber in sieben von neun Bundesländern sagen ein Beschäftigungswachstum während des 2. Quartals 2018 voraus. Kärnten (+20%) und Oberösterreich (+10%) rechnen mit den meisten Neueinstellungen. Die schwächsten Ergebnisse kommen aus dem Burgenland und der Steiermark mit 0%.

## Q2/2018 Vergleich nach Wirtschaftssektoren



Unternehmen aus neun der zehn Wirtschaftssektoren rechnen damit, in Q2 2018 Personal aufzunehmen. Der stärkste Arbeitsmarkt im Sektorenvergleich wird im Sektor Energieversorgung erwartet (+13%). Im Sektor Gastronomie & Hotellerie drückt sich die Unsicherheit am Arbeitsmarkt in einem Beschäftigungsausblick von +0% aus.